



## **Stellungnahme des VGGSH zur Volksabstimmung vom 28. Februar 2016**

**Der Verband der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen (VGGSH) empfiehlt den Stimmberechtigten ein NEIN zur Aufhebung der Gemeinden, verzichtet jedoch auf eine Abstimmungsempfehlung zum Modell "Wenige leistungsfähige Gemeinden".**

Grossmehrheitlich anerkennen die Mitglieder, dass ein Handlungsbedarf vorhanden ist und die Strukturen hinterfragt werden müssen. Es stellt sich jedoch die Frage, ob es zielführend ist, zuerst neue Strukturen zu schaffen und anschliessend die Aufgaben den einzelnen Ebenen zuzuweisen. Wäre es nicht besser, zuerst eine Aufgaben- und Finanzentflechtung in die Wege zu leiten, Verbundaufgaben einer Ebene zuzuweisen und im Anschluss daran zu ermitteln, welches die optimalen Strukturen für diese Lösung sind?

### **Wenige leistungsfähige Gemeinden - angepasste kantonale Verwaltung**

Rund ein Drittel der Mitglieder unterstützt dieses Modell. Hauptargument ist die Einsicht, dass zukünftig die Gemeinden immer komplexere Aufgaben übernehmen müssen (und auch wollen) um leistungsfähig zu sein und gegenüber dem Kanton auch die notwendige Stärke zu haben. Hauptargumente gegen dieses Modell sind der Zwang zur Fusion, die Unsicherheit der Gemeinden, wie die zukünftigen Strukturen aussehen werden, sowie die Befürchtung, dass auf Gemeindeebene optimiert und auf eine Strukturreform in der kantonalen Verwaltung verzichtet wird.

### **Aufhebung der Gemeinden - eine kantonale Verwaltung**

Die Abschaffung aller Gemeinden im Kanton Schaffhausen wird einstimmig abgelehnt. Befürchtet wird vor allem ein Verlust von Bürgernähe durch die Distanz der Bevölkerung zur kantonalen Verwaltung. Ebenso ist fraglich, ob die unterschiedlichen Interessen der urbanen Bevölkerung im Zentrum und der eher ländlichen Bevölkerung der peripher gelegenen Gebiete in einem Einheitskanton ohne Gemeinden gleichwertig berücksichtigt werden.

Ein weiterer Punkt ist die Realisierung von Gemeindeprojekten, welche zur Attraktivität einer Gemeinde beitragen, jedoch für den Kanton weniger wichtig sind. Dazu können eine Aufwertung des Dorfkerns, die Sanierung eines Schwimmbades oder grundsätzlich Projekte in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit gehören. Werden solche Projekte durch die kantonalen Stellen weiterhin erarbeitet, bewilligt und realisiert? Derlei Entscheide würden nicht mehr in einem demokratischen

---

**Geschäftsstelle:** Heidi Fuchs – Dorfstrasse 15 – 8243 Altdorf SH  
Tel. 079 484 64 38 – info@gemeinden.sh – www.gemeinden.sh

**Präsident:** Hansruedi Schuler – Gemeindeverwaltung – Zelgstrasse 8 – 8222 Beringen  
Tel. 052 687 24 24 – gemeindepraesident@beringen.ch



---

Prozess durch die betroffene Bevölkerung vor Ort gefällt, sondern alleine durch Regierungs- und Kantonsrat, was ein markanter Demokratieabbau zur Folge hätte.

### **Schlussfolgerung**

Der Verband lehnt das Modell "Aufhebung der Gemeinden" einstimmig ab. Aufgrund der unterschiedlichen Meinungen der Mitglieder verzichtet unser Verband auf eine Abstimmungsempfehlung zum Modell "wenige leistungsfähige Gemeinden". Bei der Stichfrage empfehlen wir den Stimmberechtigten jedoch, das Modell "wenige leistungsfähige Gemeinden" zu wählen. Damit wird eine Abschaffung der Gemeinden verhindert.

Aus unserer Sicht darf ein doppeltes Nein nicht als Nein zur Optimierung der Strukturen in unserem Kanton interpretiert werden. Eine Strukturreform und eine Entflechtung der Aufgaben und Finanzen sind zwingende Schritte, um unseren Kanton für die Zukunft fit zu machen.

Hansruedi Schuler  
Präsident VGGSH

---

Für ergänzende Informationen steht zur Verfügung:

Hansruedi Schuler  
Verbandspräsident  
hansruedi.schuler@beringen.ch  
Tel: +41 52 687 24 21 / +41 79 902 30 34

Beringen, 28. Januar 2016

---

**Geschäftsstelle:** Heidi Fuchs – Dorfstrasse 15 – 8243 Altdorf SH  
Tel. 079 484 64 38 – info@gemeinden.sh – www.gemeinden.sh

**Präsident:** Hansruedi Schuler – Gemeindeverwaltung – Zelgstrasse 8 – 8222 Beringen  
Tel. 052 687 24 24 – gemeindepraesident@beringen.ch